

## Protokoll Mitgliederversammlung des Jugendsiedlung Hochland – Förderkreis e.V. am 27. April 2013 in der Jugendbildungsstätte Königsdorf

Anwesend waren:

**a) von den Mitgliedern zum Stichtag 01.02.2013:**

Martin Bachhuber, Willy Bäßler, Dr. h.c. Gotthard Dobmeier, Gertraud Hofherr, Rudolf Huber, Angelika Knill, Gerhard Knill, Maria Kolb-Birzele, Dr. Peter Schwarzfischer, Alfred Stangler und Günther Will.

**b) verhindert und entschuldigt waren die Mitglieder:**

Heiko Arndt, Edgar Fahmüller, Henner Lang, Willi Müller und Hans W. Passian.

**c) als Gäste nahmen teil:**

Inge Fiechtner, Josef Birzele (Geschäftsstelle des Förderkreises) und Klaus Schultz (Vorsitzender des Jugendsiedlung Hochland e.V.).

Die Mitgliederversammlung fand im Eugen-Polz-Saal der Jugendbildungsstätte statt.

Beginn: 14.05 Uhr

Ende: 15.40 Uhr

### TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnete die Mitgliederversammlung und dankte den Anwesenden für die Teilnahme. Er gab bekannt welche Mitglieder aus unterschiedlichen Gründen nicht teilnehmen können. Allen, die bereits beim Gottesdienst und dem Mittagessen teilnahmen und zusammen mit den Mitgliedern des Jugendsiedlung Hochland e.V. so den Kontakt pflegten, dankte er für ihr frühes Kommen. Diese vor ab Angebote zur Mitgliederversammlung“ werden auch künftig für die Pflege des Kontakts untereinander angeboten.

Willy Bäßler begrüßte Frau Fiechtner und Herrn Birzele. Beiden dankte er dabei für ihr Wirken für den Förderkreis. Klaus Schultz, dem Vorsitzenden des Jugendsiedlung Hochland e.V., dankte er für die Teilnahme. Damit sei, wie Willy Bäßler betonte, ein sichtbares Zeichen für den guten Kontakt und der partnerschaftlichen Zusammenarbeit beider Vereine zum Ausdruck gebracht.

Der Vorsitzende stellte fest, dass nach den Satzungsbestimmungen mit der schriftlichen Einladung zur Mitgliederversammlung am 25.02.2013 rechtzeitig unter Angabe der Tagesordnung eingeladen wurde. Mit der Einhaltung der in der Satzung vorgesehenen Ladungsfrist wurde die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß geladen und ist damit, ungeachtet der anwesenden Mitgliederzahl, beschlussfähig. Ergänzend verweist der Vorsitzende darauf, dass mit Schreiben vom 06.04.2013 zu einzelnen Tagesordnungspunkten schriftliche Vorlagen den Mitgliedern zugestellt wurden.

Ohne Ergänzung wurde anschließend die mit der Einladung vom 25.02.2013 vorgeschlagene Tagesordnung ohne Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

## **TOP 2: Beschluss zum Protokoll der Mitgliederversammlung 2011**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2011 wurde am 23.05.2011 den Mitgliedern zugesandt. Änderungsanträge wurden keine vorgetragen. Einstimmig wurde das Protokoll der Mitgliederversammlung 2011 bestätigt.

Als Anregung brachte der Vorsitzende ein, da absehbar auch künftig die Mitgliederversammlungen im Rhythmus von 2 Jahren stattfinden werden, überlegt werden sollte, ob nicht ein Verfahren sinnvoll wäre, die Gültigkeit der Protokolle der Mitgliederversammlungen früher zu ermöglichen als jetzt.

## **TOP 3: Bericht des Vorstand und Aussprache**

Den Mitgliedern lag vorab der am 06.04.2013 zugesandte Bericht des Vorstandes vor. Diesen ergänzte der Vorsitzende, in dem er darauf verwies:

→ dass der Verlust von Elisabeth Warkentin und Hermann Wirth, zwei verdiente Gründungsmitglieder, im vergangenen Jahr eine tiefe Betroffenheit im Vorstand auslösten. Beide überlebten schwere unheilbare Krebserkrankungen nicht. Willy Bäßler verwies darauf, dass im vorherigen Wortgottesdienst beider in würdiger Weise gedacht wurde und dankte dafür.

Vornehmlich zur Erinnerung an Hermann Wirth und dessen Verbundenheit mit der Jugendsiedlung zeigte er anschließend einen im Jahre 1955 im Zeltlager der Jugendsiedlung entstandenen Film. Es ist die digitalisierte Fassung eines schwarzweiß Films in 8mm über den Postenlauf beim Pfingstlager 1955. An diesem nahm Hermann Wirth mit der siegreichen Gruppe aus München-Neuaubing teil. Der Film ist zwischenzeitlich auch dem Archiv der Jugendsiedlung übergeben.

→ im Besonderen verwies Willy Bäßler auf die gute und offene Zusammenarbeit im Vorstand des Förderkreises hin. Ob wohl versucht wird, die Vereinsarbeit auf ein Mindestmaß zu begrenzen, bestand darüber hinaus ständig die erlebte Übereinkunft, gemeinsam Ziele für den Förderkreis zu verfolgen und im Blick zu haben. Besonders dankte er Alfred Stangler für dessen Mitarbeit.

→ beim Aufbau des digitalen Archivs der Jugendsiedlung Hochland entstanden leider zeitliche Verzögerungen. Schwierig ist es die vorhandenen Bilder in guter digitaler Fassung im Archiv zu verwenden. Kostenintensive Arbeiten sind dazu nötig, die noch nicht entsprechend finanziert sind.

→ dass das Elektroauto für die Jugendsiedlung durch Mithilfe des Förderkreises zwischenzeitlich angeschafft werden konnte. Besonders erläuterte er, dass mit der Mittelgewährung in Form einer Ko-Finanzierung über den Lionsclub München-Isartal die Gewährung zusätzlicher Mittel über das Hilfswerk Bayern des Lionsclub für das Elektroauto erreicht werden konnte.

## **TOP 4 Finanzbericht**

Der Finanzbericht für die Jahre 2011 und 2012 wurde den Mitgliedern vorab zugesandt. Für die Erstellung des Berichts dankte Willy Bäßler vornehmlich Frau Fiechtner für ihre umsichtige und korrekte Arbeit.

Als Revisor bestätigte Martin Bachhuber die Prüfung der ordentlich und korrekt geführten Unterlagen und den nachvollziehbaren Nachweis der Einnahmen und Ausgaben anhand von Belegen.

In seiner Prüfungsfeststellung beton er vor allem die genaue und fachkundige Arbeit von Frau Fiechtner und lobte diese mit anererkennendem Dank.

## **TOP 5 Entlastung des Vorstands für 2011 und 2012**

Martin Bachhuber beantragte die Entlastung des Vorstandes für die beiden Wirtschaftsjahre 2011 und 2012. Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig die Entlastung für die beiden Geschäftsjahre.

## **TOP 6 Wahl des Vorstandes**

Für die Wahlen wurde auf Vorschlag des Vorsitzenden ein Wahlausschuss berufen. Durch die Mitgliederversammlung wurden Klaus Schultz als Vorsitzender und Josef Birzele als Beisitzer des Wahlausschusses einstimmig bestätigt.

Während der Vorbereitungszeit des Wahlausschusses für die Durchführung der Wahlen informierte Willy Bäßler die Anwesenden über die Gestaltung des „Freundeszeichens der Jugendsiedlung“, das künftig vergeben werden soll und zeigte einen Musterentwurf dazu.

Das Ergebnis der durchgeführten Wahlen war:

Gewählt wurden:

zum Vorsitzenden: Willy Bäßler,  
zum stellv. Vorsitzenden; Alfred Stangler,  
zur Schatzmeisterin: Gertraud Hofherr,  
zum Beisitzer: Hans W.Passian  
zum Revisor: Martin Bachhuber.

Das Wahlprotokoll ist als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.

## **TOP 7 Informationen zu geplanten Aktivitäten und Mitgliederwerbung**

Der Vorsitzende informiert über die bisher geplanten Aktivitäten bis 2014:

Herbst 2013: Durchführung des Charity -Essen in Zusammenarbeit mit dem Hotel Stadt Pasing und der Hotelfachschule Kermes. Der dafür vorgesehene Termin ist: 08. Nov.13  
Mai 2014: Im Anschluss an die Mitgliederversammlung des Jugendsiedlung Hochland e.V. am 03.Mai 2014 Einladung zum Ehemaligentreffens  
Frühjahr 2014: Übergabe Ehrenpreis (evtl. kombiniert mit einer anderen Veranstaltung)  
Juni 2014: Benefizveranstaltung mit der Couplet AG im Sternenzelt (vorgesehen 20.06.)

Die vorgeschlagenen Angebote fanden die Unterstützung der Mitgliederversammlung und werden vom Vorstand realisiert.

Hinsichtlich der Mitgliederwerbung bittet der Vorsitzende vornehmlich für Förderer als „Dauerspender“ durch Mundpropaganda zu werben.

Martin Bachhuber regte an, dass der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende entsprechende Kontakte zur Zuweisung von Bußgeldern aufnehmen sollten.

## **TOP 8 Beratung und Entscheidung zur Vergabe des Ehrenpreis 2014**

Willy Bäßler informierte die Mitglieder über verschiedene Vorschläge für Ehrenpreisträger/innen die er in die Beratung des Vorstandes eingebracht hatte. Er benannte dabei Hermann Kumpfmüller, Regionalbischöfin Breit-Keßler, Biathletin Magdalena Neuner sowie den Filmemacher Franz Xaver Gernstl. Nach Beratung und Abwägung verschiedener Bewertungskriterien, die er vortrug, entschied sich der Vorstand, der Mitgliederversammlung als Ehrenpreisträger 2014 Franz Xaver Gernstl vorzuschlagen. Dessen Art der Interviews unterschiedlichster Menschen und der Darbietung verwirklicht das Motto des Ehrenpreises „Werte achten, Gemeinschaft leben, Beistand geben“ in anerkennenswerter Weise.

Die anwesenden Mitglieder stimmen einstimmig dem Vorschlag zu und bestimmen damit, dass Franz Xaver Gernstl Ehrenpreisträger 2014 sein soll.

## **TOP 9 Anträge**

Anträge wurden keine eingereicht bzw. mündlich gestellt.

## **TOP 10 Sonstiges**

Josef Birzele verwies auf den vorliegenden Jahresbericht der Jugendsiedlung Hochland für das Jahr 2012 und übergab den Anwesenden jeweils ein Exemplar. Den heute nicht anwesenden Mitgliedern sowie den Spendern wird ein Exemplar des Berichts mit der Zusendung des Protokolls der Mitgliederversammlung zugesandt.

Von der Mitgliederversammlung der Jugendsiedlung Hochland e.V. berichtete er über die dabei vorgestellten Planungen zur Erneuerung des Haupthauses der Jugendbildungsstätte. Verbunden mit einem Dank an Martin Bachhuber für dessen Einsatz für die Förderung aus Leader-Mitteln informierte er über den derzeitigen Stand zur heuer entstehenden Sternwarte auf dem Gelände der Jugendsiedlung. Ergänzend verwies Birzele auf die aushängenden Informationen und Planskizzen für beide Projekte.

Zum Ende seines kurzen Berichts dankte er dem Förderkreis für die Bemühungen zum Aufbau des Archivs. Damit wird die Jugendsiedlung nachhaltig gefördert.

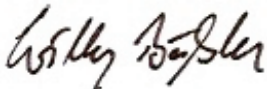
## **TOP 11 Absprachen zum Termin der nächsten Mitgliederversammlung**

Die nächste Mitgliederversammlung soll im Jahre 2015 stattfinden.

Die bisherige Praxis, die Mitgliederversammlung des Förderkreises am Nachmittag des Termins der Mitgliederversammlung der Jugendsiedlung Hochland e.V. durchzuführen, soll beibehalten werden. Der Termin wird daher erst nach der Mitgliederversammlung der Jugendsiedlung Hochland e.V. 2014 bekanntgegeben.

Gegen 15.40 Uhr beendete der Vorsitzende die Mitgliederversammlung.

Königsdorf, den 03.05.2013



Willy Bäßler,  
Vorsitzender und Versammlungsleiter

Eine Kopie der Anwesenheitsliste ist dem Protokoll als Anlage 2 beigeheftet



### **Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzende/n**

Vorgeschlagen zur Kandidatur wird von Herrn Huber, Alfred Stangler. Dieser erklärt seine Bereitschaft zur Kandidatur. Ein/e weiterer/e Kandidat/in wird nicht benannt.

Bei der erfolgten Abstimmung per Akklamation erhielt Alfred Stangler 10 Ja-Stimmen,  
0 Nein-Stimmen.

Damit ist er zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### **Wahl des/der Schatzmeister/Schatzmeisterin**

Vorgeschlagen zur Kandidatur wird von Herrn Huber, Gertraud Hofherr. Sie erklärt ihre Bereitschaft zur Kandidatur. Ein/e weiterer/e Kandidat/in wird nicht benannt.

Bei der erfolgten Abstimmung per Akklamation erhielt Gertraud Hofherr 10 Ja-Stimmen,  
0 Nein-Stimmen.

Damit ist sie zur Schatzmeisterin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

### **Wahl des/der Beisitzer/in**

Vorgeschlagen zur Kandidatur wird von Herrn Huber, Hans W. Passian.  
Da Hans W. Passian selbst nicht an der Versammlung teilnehmen kann, hat er vor der Mitgliederversammlung gegenüber Willy Bäßler, dem Vorsitzenden, erklärt, dass er das Amt nur für die beiden kommenden Jahre übernehmen könne und damit nicht für gesamte Wahlperiode von 4 Jahren zur Verfügung steht. Er ist bereit mit dieser Einschränkung zu kandidieren.  
Ein/e weiterer/e Kandidat/in wird nicht benannt.

Bei der erfolgten Abstimmung per Akklamation erhielt Hans W. Passian 10 Ja-Stimmen,  
0 Nein-Stimmen.

Damit ist er als Beisitzer für die Zeit bis zur Mitgliederversammlung 2015 gewählt.  
Die Bereitschaft zur Annahme der Wahl hat Herr Passian vorab erklärt. Willy Bäßler wird ihn über die erfolgte Wahl zum Beisitzer informieren.

### **Wahl des/der Revisor/in**

Vorgeschlagen wird von Herrn Huber, Martin Bachhuber MdL, der zur Übernahme des Amtes bereit ist.  
Ein/e weiterer/e Kandidat/in wird nicht benannt.

Bei der erfolgten Abstimmung erhielt Martin Bachhuber 10 Ja-Stimmen,  
0 Nein-Stimmen.

Damit ist er zum Revisor gewählt und nimmt die Wahl an.

### **Beendigung der Wahlen**

Klaus Schultz stellt fest, dass damit die Wahlen abgeschlossen sind. Er dankt allen Kandidaten und der Kandidatin für ihre Bereitschaft der Verantwortungsübernahme für den Förderkreis und versichert die hohe Wertschätzung seitens des Jugendsiedlung Hochland e.V. für das Engagement.

Königsdorf, den 27. April 2013

Klaus Schultz

Josef Birzele